

## BETEN MIT DER BIBEL



## PRIER AVEC LA BIBLE

### EIN PSALM ZU VIEL ODER ZU WENIG?

Bekanntlich gibt es 150 Psalmen. Das wissen alle, die mit der Bibel zu tun haben. Darum haben alle in unserem Seelsorgeteam gelacht, als ich sagte, ich würde einen Aufsatz über den Psalm 151 schreiben – man hat das für einen Witz gehalten. Und doch gibt es ihn tatsächlich, den Psalm 151. Allerdings wird er in meiner byzantinischen Tradition nicht so bezeichnet. Eigentlich hat er bei uns gar keine Nummer, sondern heisst nur: «Dieser Psalm ist von David gesondert geschrieben, als er gegen Goliath kämpfte». Doch er wird als kanonisches Gebet betrachtet und nach dem Psalm 150 gebetet. Und die byzantinische Tradition (der ausser meiner mit Rom unierten Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche auch orthodoxe Kirchen angehören) ist nicht die einzige, die auf diesen köstlichen Gebetstext nicht verzichten wollte. In der armenischen Matutin betet man ihn sogar jeden Tag!

Worum geht es in diesem Psalm? Es ist ein Gebet Davids, das seine Erfahrung um die Salbung zum König Israels durch den Propheten Samuel und den darauf anschliessenden Zweikampf mit dem Riesen Goliath beschreibt. Hier dieser Text, damit Sie ihn auch verkosten können:

*1 Der Kleinste war ich unter meinen Brüdern und der Jüngste im Haus meines Vaters, ich weidete die Schafe meines Vaters. 2 Meine Hände machten eine Langflöte und meine Finger eine Tragleier. 3 Und wer soll es meinem Herrn verkünden? Der Herr selbst, Er selbst erhört. 4 Er selbst sandte seinen Engel und holte mich hinter den Schafen meines Vaters weg, und Er salbte mich mit dem Öl seiner Salbung. 5 Meine Brüder sind schön von Aussehen und gross in ihrem Wuchs, doch der Herr fand an ihnen kein Gefallen. 6 Ich ging dem Fremden entgegen und er verfluchte mich mit seinen Götzen. 7 Ich aber zog ihm sein Schwert aus, ich enthauptete ihn und entfernte Schande von den Söhnen Israels.*

Die hier gezeigten Miniaturen stammen aus dem Kiewer Psalter (entstanden in der Ukraine, im Höhlenkloster von Kiew um 1397) und zeigen, wie David die Schafe hütet, wie er dann vom Engel des Herrn geholt wird (wobei er ein Schaf dem Maul eines wilden Tiers entreisst), seine Salbung zum König durch den Propheten Samuel und den Sieg über Goliath.

**Abbé Nazar Zatorskyy**



Lange hat man den Psalm 151 für eine Fälschung gehalten, die nur auf Griechisch verfasst wurde und auf kein hebräisches Original zurückgreifen kann. Bis man um die Mitte des 20. Jh. die Qumranrolle 11Q5 gefunden hat mit dem (etwas erweiterten) hebräischen Text dieses Psalmes. Dies wäre übrigens ein Grund, ihn auch von den protestantischen Denominationen aufzuwerten, für die das hebräische Original für die Schriften des Alten Testaments ausschlaggebend ist, damit man sie als Teil des Kanons der Hl. Schrift betrachten kann. Und für die ökumenischen Bibelausgaben sollte es unverzichtbar sein, ihn anzuführen, denn Ökumene bedeutet auch die orthodoxen (byzantinischen) und altorientalischen Kirchen (wie etwa die Armenische Apostolische Kirche) mitzubeachten.

